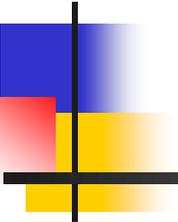
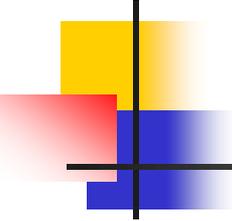


Haftungsfragen – wenn der Gutachter verklagt wird

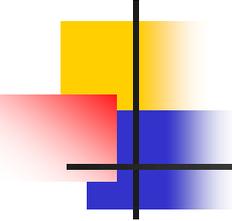


Gesellschaft der Gutachterärzte Österreichs
Jahrestagung 2024
18.10.2024
HR Hon.-Prof. Dr. Johannes Zahrl



Worum es geht

- Potentielle Fehlerquellen in ärztlichen Gutachten(vgl. Haller, Das psychiatrische Gutachten³ [2020])
- „Haftung“?
- Zivilrechtliche Haftung
- Strafrechtliche Haftung
- Verwaltungsstrafrechtliche Haftung
- Disziplinarrechtliche Haftung
- Sonstige potentielle Sanktionen
- Tipps für den Fall einer Klage



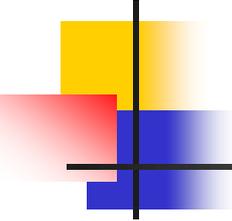
Fehlerquellen 1

➤ Fehlerquelle Anamnese

- Nichterhebung früherer Erkrankungen (Exploration)
- Nichtbeziehung früherer Unterlagen und Gutachten
- Keine, zu enge oder fehlerhafte Anamneseerhebung
- Zu enge thematische Beschränkung der Anamneseerhebung

➤ Fehlerquelle Befund

- Abweichen vom Gutachtensauftrag
- Gutachten ohne oder mit unvollständigem Befund
- Fehlende Schlüssigkeit bzw. Nachvollziehbarkeit
- Widersprüche, Vermutungen, Leerphrasen
- Fehlende Quellenangaben

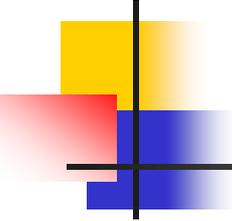


Fehlerquellen 2

- Fehlerquelle probandenbezogene Abwehrhaltung
 - Vorwürfe und Verdächtigungen
 - Rasch (Forens. Psychiatrie 1967): „Verdammungsurteil“
 - Einseitige Materialauswahl durch den Gutachter

- Fehlerquelle fehlende Abwehrhaltung
 - Vermengung mit kurativer Tätigkeit

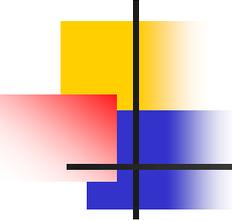
- Fehlerquelle Perzeption von Prozessrollen
 - Übersteigerte „Gehilfen“-Rolle
 - Anklagendes oder ermittelndes Tatinteresse
 - Tatrichtendes Interesse
 - Lösung von Rechtsfragen



Fehlerquellen 3

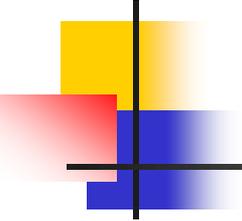
- Fehlerquelle allgemeines Berufsrecht
 - Gewissenhaftigkeit (§ 55 ÄrzteG)
 - Fachbeschränkung (§ 31 ÄrzteG)
 - Verschwiegenheitspflicht (§ 54 ÄrzteG)
 - Anzeige- und Meldepflichten (§ 54 ÄrzteG)
 - Werbebeschränkungen (§ 53 ÄrzteG)
 - etc.

- Fehlerquelle Falschgutachten, Gefälligkeitsgutachten



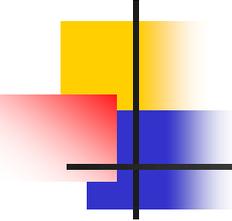
„Haftung“

- Strafrechtliche Haftung
- Zivilrechtliche Haftung
- Verwaltungsstrafrechtliche Haftung
- Disziplinarrechtliche Haftung
- Sonstige Rechtsfolgen



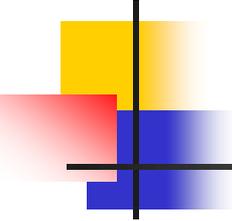
Zivilrechtliche Haftung 1

- Amtshaftung: Anwendbarkeit des AHG?
 - Invaliditätspension (OGH 28.10.2004, 7 Ob 247/04f)
- § 1299 ABGB; deliktische Haftung
 - Ärztl. Sachverständige und Arbeitsmedizinerin (OGH 28.07.2021, 9 Ob 40/21d)
- Haftungsmaßstab
 - Selbstmord (OGH 22.04.2021, 3 Ob 60/21a)
 - Bleivergiftung (OGH 30.07.2015, 10 Ob 50/15y)
- Schaden
 - Wäre Entscheidung im Vorprozess günstiger ausgegangen?
 - Schäden Dritter: Statiker (OGH 25.04.2023, 10 Ob 59/22g = DAG 2023/35)



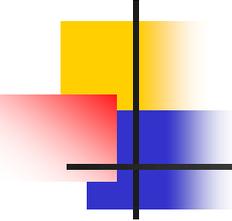
Zivilrechtliche Haftung 2

- Kausalität
 - Testierwille (OGH 10.06.2015, 7 Ob 83/15d)
- Rechtswidrigkeitszusammenhang
 - Mord (OGH 11.10.2012, 1 Ob 171/12x)
- Schuld
 - Vorsatz
 - Fahrlässigkeit



Strafrechtliche Haftung

- § 147 Abs 1 Z 1 StGB (Schwerer Betrug)
„Wer einen Betrug begeht, indem er zur Täuschung (1.) [...] ein anderes solches Beweismittel [...] benützt [...] ist mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren zu bestrafen.“
- § 293 Abs 1 StGB (Fälschung eines Beweismittels)
„Wer ein falsches Beweismittel herstellt oder ein echtes Beweismittel verfälscht, ist, wenn er mit dem Vorsatz handelt, daß das Beweismittel in einem gerichtlichen oder verwaltungsbehördlichen Verfahren, in einem Ermittlungsverfahren nach der Strafprozessordnung, ... gebraucht werde, mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bis zu 720 Tagessätzen zu bestrafen, ...“
- Sonst.
- Vorsatz



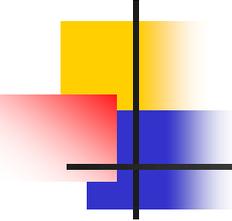
Verwaltungsstrafrechtliche Haftung

➤ § 55 ÄrzteG

„Ein Arzt darf ärztliche Zeugnisse nur nach gewissenhafter ärztlicher Untersuchung und nach genauer Erhebung der im Zeugnis zu bestätigenden Tatsachen nach seinem besten Wissen und Gewissen ausstellen.“

- Zeugnisse, Bescheinigungen, Bestätigungen, Atteste etc.
- VwGH 22.09.2021, Ro 2020/09/0016: auch ärztliche Gutachten
- VwGH 22.03.2023, Ra 2022/09/0122: ohne vorherige Untersuchung („als Ausnahmefall“) nur mit „nachvollziehbarer Begründung“

➤ § 199 Abs 3 ÄrzteG



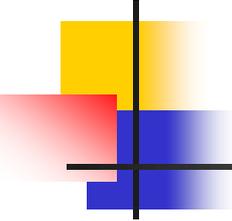
Disziplinarrechtliche Haftung

➤ § 136 Abs 1 ÄrzteG

- Verletzung des Ansehens der in Österreich tätigen Ärzteschaft
- Verletzung von Berufspflichten (§ 55 ÄrzteG, Fachbeschränkung, Verschwiegenheitspflicht, Werbebeschränkungen etc.)

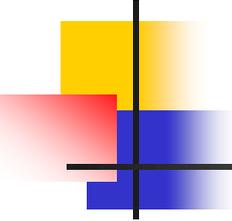
➤ Beispiele

- DS 7/2008 = RdM 2010, 63: Dringender Verdacht des Kindesmissbrauchs in einem Zeugnis zur Vorlage bei Gericht allein aufgrund von Informationen der Mutter
- VwGH 22.09.2021, Ro 2020/09/0016: Ärztliches Gutachten ohne persönliche Untersuchung
- VwGH 02.11.2021, Ra 2021/11/0112: Maskenbefreiungsatteste in mehr als 1000 Fällen ohne ärztliche Untersuchung und ohne nachvollziehbare Begründung
- VwGH 22.03.2023, Ra 2022/09/0122: SARS-CoV-2-Impfung – „medizinisch-wissenschaftliche Stellungnahme“ mit falschen Fakten und Ausstellen eines ärztlichen Gutachtens trotz begründungslosen Unterlassens einer Untersuchung der Patientin



Sonstige potentielle Sanktionen

- § 62 Abs 1 ÄrzteG: Vorläufige Untersagung der Berufsausübung durch LH
- § 59 ÄrzteG: Prüfung der Vertrauenswürdigkeit
- Kassenrechtliche Sanktionen
- VfGH 20.02.2015, B 888/2013: „Krankschreiben aus Gefälligkeit“
 - „Das Ausstellen von Gefälligkeitsattesten über eine angebliche Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit verstößt daher gegen § 55 Ärztegesetz 1998 und damit gegen Berufspflichten des Vertragsarztes.“
 - „Krankschreiben ‚auf Bestellung‘ ist daher auch geeignet, dieses Vertrauen des Krankenversicherungsträgers zu seinem Vertragsarzt nachhaltig zu zerstören.“
 - „Krankschreiben aus Gefälligkeit richtet daher auch materiellen Schaden beim Dienstgeber an und beeinträchtigt auch dessen Vertrauen in eine ordnungsgemäße Gestion der gesetzlichen Krankenversicherung.“



Verhalten im Fall einer Klage

- Klage ≠ Verurteilung
- Versicherung(-en!)
- Bereitschaft zur Aufklärung signalisieren
- Ärzte und Juristen haben gemeinsam, dass...
- Nichts ohne meinen Anwalt
- Juristerei beginnt, wo Schreiben und Lesen aufhören!
- Regelungsbedarf nicht nur im GebAG?
- ...

?



!



